



Der Newsletter für Familien in MV!

#Winter 2024

Neu auf der Website

Neuer Veranstaltungs-Kalender für Familien in MV startet!

Ab dem 13. Januar startet unser neuer Veranstaltungskalender mit Angeboten für Familien in Mecklenburg-Vorpommern! Dank nutzerfreundlicher Filterfunktion und praktischer Kartenansicht finden Sie schnell und einfach die passenden Veranstaltungen in ihrer Region!



Reinschauen lohnt sich!

Neuer Blog ab 27.12 online

Neues ab 2025 für Familien in Mecklenburg-Vorpommern

Das Jahr 2025 steht vor der Tür und bringt für Familien einige Änderungen mit sich. Ob finanzielle Entlastungen, Neuigkeiten in der Bildung oder Veränderungen im Gesundheits- und Pflegebereich – wir stellen die wichtigsten Neuerungen für Familien in unserem nächsten **Blog** vor.



\$\text{Online}\$ Online ab dem 27. Dezember!

Jetzt Familieninfo-MV entdecken!



Weihnachten steht vor der Tür

Strategien gegen Einsamkeit an den Feiertagen

Einsamkeit kann an Feiertagen besonders deutlich zu spüren sein. Denn diese Tage haben für viele Menschen eine besondere Bedeutung, die mit einer besonderen gesellschaftlichen Erwartung wie gemeinsames Feiern mit der Familie oder im Freund*innenkreis verbunden ist.

Das <u>Kompetenznetz Einsamkeit</u> sammelt auf seiner Internetseite Angebote die während den Feiertagen Hilfe anbieten, beraten oder Menschen zusammenbringen.

zum Kompetenznetz Einsamkeit

Weihnachtszeit ist Filmzeit!

Ob Märchen, Klassiker oder Animationen – zu Weihnachten gibt es viel zu sehen. Für jede Altersklasse ist etwas dabei:

- **Medienanfänger*innen:** Kurze, einfache Geschichten mit gutem Ende und wenig Spannung.
- **Grundschulkinder:** Abenteuerliche, fantastische Geschichten mit jungen Held*innen witzige, schräge Figuren kommen besonders gut an.
- Ältere Kinder: Magische und geheimnisvolle Geschichten, starke Figuren und abenteuerliche Bewährungsproben.
- Familienfilme: Zeitlose Geschichten und außergewöhnliche Held*innen, die Groß und Klein begeistern.

Wichtige Verbesserungen in der Pflege für Familien

Sozialministerin Stefanie Drese betonte in der Abschlussveranstaltung des Bürgerdialogs zur Zukunft der Pflege, wie wichtig die Unterstützung pflegender Angehöriger ist – ein Thema, das besonders viele Familien betrifft.

Rund 85 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause von Angehörigen gepflegt. Um Familien zu entlasten, sind folgende Maßnahmen geplant:

- Höheres Pflegegeld: Mehr finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige.
- **Zusammenlegung von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege**: Ab Juli 2025 wird es ein gemeinsames Jahresbudget geben, das flexibler nutzbar ist.
- **Verbesserte Begleitung**: Vereinfachte Anerkennung ehrenamtlicher Helfer sowie mehr Beratung und Supervision für pflegende Angehörige.

Diese Schritte sollen die Pflegesituation für Familien vor Ort spürbar verbessern und zu einer stärkeren Unterstützung beitragen.

zur Pressemitteilung

Neues Netzwerk für Frauen mit nachgeburtlicher Depression

Beim ersten Landesforum "Rund um die Geburt" in Rostock wurde ein neues Netzwerk zur Unterstützung von Frauen mit postpartaler Depression gegründet. Studien zufolge sind bis zu 15 % der Mütter von dieser psychischen Belastung betroffen, die oft unterschätzt wird.

Das Netzwerk fördert die Zusammenarbeit von Gynäkologie, Geburtshilfe, Psychiatrie und Sozialarbeit, um betroffene Mütter schneller zu erreichen und ihnen passende Hilfe zu bieten. Unterstützungsangebote wie Familienhebammen, Babylotsinnen oder regionale Selbsthilfegruppen sollen bekannter gemacht werden.

Zudem entstehen bis 2027 landesweit 16 Kinder- und Familienzentren, die Eltern umfassend entlasten sollen. Sozialministerin Stefanie Drese betonte: "Gemeinsam können wir den Start ins Familienleben erleichtern."

zur Pressemitteilung

Neue Anlaufstelle für Streitfälle in der Kinder- und Jugendhilfe

Im November wurde in Neubrandenburg die erste ombudschaftliche Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Mecklenburg-Vorpommern eröffnet. Sie bietet kostenlose, unabhängige Beratung und Unterstützung in Streitfällen mit Jugendämtern und anderen Trägern der Jugendhilfe.

Die Ombudsstelle soll jungen Menschen und ihren Familien helfen, ihre Rechte zu verstehen und durchzusetzen. Sie wird von einem erfahrenen, multiprofessionellen Team betrieben und fördert eine faire, transparente Konfliktlösung auf Augenhöhe.

Bundesrat stimmt Kita-Qualitätsgesetz zu – Zwei Milliarden Euro für bessere Kitas

Der Bundesrat hat dem Kita-Qualitätsgesetz zugestimmt, wodurch der Bund 2025 und 2026 jeweils 2 Milliarden Euro für die Verbesserung der Kitas bereitstellt. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Bildungsministerin Simone Oldenburg begrüßten diese Entscheidung.

Das Geld wird in die Qualität der Kitas investiert, beispielsweise für die Fortführung der Sprach-Kitas, einen landeseinheitlichen Mindestpersonalschlüssel und zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher. Eltern können sich weiterhin auf die beitragsfreie Kita in Mecklenburg-Vorpommern verlassen.

"Mit diesem Gesetz unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sorgen für eine gute Bildung von Anfang an", sagte Schwesig.

zur Pressemitteilung

Düsseldorfer Tabelle 2025: Änderungen im Unterhalt

Zum 1. Januar 2025 wurden die Bedarfssätze der Düsseldorfer Tabelle für minderjährige und volljährige Kinder angehoben.

- **Minderjährige Kinder:** Bedarfssätze steigen auf 482 Euro (bis 6 Jahre), 554 Euro (bis 12 Jahre) und 649 Euro (bis Volljährigkeit).
- Volljährige Kinder: Die Bedarfssätze wurden ebenfalls erhöht.
- **Studierende:** Der Bedarf steigt auf 990 Euro monatlich, inklusive 440 Euro Warmmiete.

Das Kindergeld bleibt bei 250 Euro pro Kind und wird auf den Unterhalt angerechnet. Die Selbstbehalte bleiben unverändert. Die Tabelle bleibt ein wichtiges Hilfsmittel für die Bestimmung des Kindesunterhalts.



Ausgezeichnet und engagiert für Familien: Erfolgsgeschichten aus unserem Bundesland

Auszeichnung für innovative Pflege in Mecklenburg-Vorpommern

Das Caritas Altenpflegeheim St. Nikolaus in Parchim hat den renommierten Deutschen Altenpflegepreis 2024 für sein Projekt "Gemeinsam auf Tour" gewonnen. Dieses innovative Konzept verbessert die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner durch eine kompetenzbasierte Organisation der Pflege.

Anstatt starrer Wohnbereichsgrenzen orientieren sich die Zuständigkeiten der Pflegekräfte an ihren Fähigkeiten sowie den Bedürfnissen und Vorlieben der Bewohner. Dies fördert eine individuelle Betreuung, höhere Zufriedenheit und eine bessere Versorgung.

Auch das Personal profitiert: Ausfallzeiten sind gesunken, und die Mitarbeitenden fühlen sich in ihrer Arbeit gestärkt und wertgeschätzt. "Solche Ideen machen die Pflege zukunftsfest und setzen neue Standards – ein Gewinn für alle Beteiligten," betonte Sozialministerin Stefanie Drese.

Das preisgekrönte Konzept wird nun deutschlandweit präsentiert und dient als Inspiration für andere Einrichtungen. Ein starkes Zeichen aus Mecklenburg-Vorpommern für innovative und familiennahe Pflege!

zur Pressemitteilung

Sozialpreis für Engagement gegen Einsamkeit

Ein Start-up aus Poppendorf bei Rostock hat den "KfW Award Gründen" für Mecklenburg-Vorpommern und den bundesweiten Publikumspreis gewonnen. In einem umgebauten Schweinestall bringt das Projekt Seniorinnen, Senioren und Freiwillige zusammen, um traditionelle Rezepte zu kochen. Die Produkte werden im Dorfladen und Café verkauft, und die Erlöse fließen in Maßnahmen gegen Einsamkeit zurück.

zum Publikumssieger

Sechs Projekte mit dem Deutschen Engagementpreis 2024 ausgezeichnet

Am 9. Dezember 2024 wurden herausragende Initiativen mit dem <u>Deutschen Engagementpreis</u> geehrt, der für bürgerschaftliches Engagement verliehen wird. Bundesministerin Lisa Paus übergab den Preis in der Kategorie "Chancen schaffen" für Projekte, die sich für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit einsetzen.

Zu den Preisträgern gehören:

- "Demokratie stärken": Die Dorfbewegung Brandenburg, die ländliche Gemeinschaften unterstützt und politische Teilhabe fördert.
- "Leben bewahren": Leipzig blüht auf ein Projekt, das öffentliche Grünflächen mit insektenfreundlichen Pflanzen bepflanzt.
- "Grenzen überwinden": "UNbekanntes UNbehagen", ein Projekt, das Flüchtlinge und Einheimische über ein Escape Game miteinander verbindet.
- "Zusammenhalt leben": MUTMACHERINNEN, eine Selbsthilfegruppe für junge Brustkrebspatientinnen.
- "Chancen schaffen": InteGREATer e.V., der junge Migranten als Vorbilder in Schulen einsetzt, um Chancen- und Bildungsgerechtigkeit zu fördern.
- **Publikumspreis**: Elternnetzwerk "Gemischte Tüte e.V.", das Familien mit seltenen Krankheiten unterstützt.



Interessante Entdeckungen: Apps, Online-Angebote und Bücher für die ganze Familie

"Platt mit BEO" - leicht Plattdeutsch lernen

Die neue Sprachlern-App "Platt mit Beo" ist jetzt kostenlos in den gängigen App-Stores verfügbar. Die App bietet interaktive Übungen, Grammatik, Lektionen und Audioaufnahmen, die Nutzer durch verschiedene Themen wie Begrüßung, Einkaufen oder Reisen führen.

Die App ist speziell auf die Niederdeutsch-Varianten aus Mecklenburg-Vorpommern und anderen nordwestdeutschen Regionen ausgerichtet. Jede Lektion wird von einer bekannten Sprecherin oder einem Sprecher vorgelesen, sodass Nutzer die richtige Aussprache lernen können. Die App richtet sich an alle, die Plattdeutsch verstehen und sprechen möchten, aber oft noch Hemmungen haben.

Ein unterhaltsamer Weg, die norddeutsche Kultur und Sprache zu entdecken!

zur App und weiteren Informationen

Online-Angebot STARK unterstützt Eltern in Trennung und Krisen

Das Online-Angebot **STARK** – **Streit und Trennung meistern** bietet Eltern in Trennungssituationen wertvolle Unterstützung. Entwickelt vom Deutschen Jugendinstitut im Auftrag des Bundesfamilienministeriums, hilft die Plattform Eltern dabei, respektvoll miteinander umzugehen, was auch das Wohl der Kinder fördert. Sie richtet sich an Paare, Eltern, Kinder und Fachkräfte und bietet praxisorientierte Trainings, rechtliche, finanzielle und psychologische Informationen sowie spezialisierte Tools für Fachkräfte.

Mit einem eigenen Bereich für Kinder und Jugendliche sowie einer kostenlosen, wissenschaftlich fundierten Beratung trägt STARK dazu bei, die emotionalen und sozialen Herausforderungen von Trennungen zu bewältigen. Die Plattform ist kostenfrei unter www.stark-familie.info zugänglich.

App: Kindersicher! - Kinderunfälle vermeiden

Die App "Kindersicher!" unterstützt frischgebackene Eltern mit wichtigen Informationen und hilfreichen Tipps, um Unfälle und Gefahren im Alltag zu vermeiden. Sie beantwortet Fragen wie: Dürfen Kuscheltiere ins Babybett? Wie erkenne ich sicheres Spielzeug? Wie finde ich den richtigen Autokindersitz? Und was tun bei einem Unfall? Die App begleitet Dich durch die ersten Jahre Deines Kindes und hilft, Gefahrenquellen zu erkennen und sicher zu umgehen.

zur App "Kindersicher!"

Handbuch zur Kinder- und Jugendrehabilitation

Die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LVG) setzt sich seit Jahren für gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ein. Im Rahmen des Projekts "Förderung der Inanspruchnahme von Angeboten der Kinder- und Jugendrehabilitation" informiert die LVG Eltern und Fachkräfte über Reha-Angebote. Ziel ist es, Bedenken abzubauen und den Zugang zu Rehabilitation zu erleichtern. Auf der Website finden Interessierte Vorträge, Videos, das Handbuch und weiterführende Materialien.

zur Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV

Bring dich ein! Ideenwettbewerbe und Mitmach-Angebote

Medienkompetenz-Preis MV 2025: Bewerbungsphase gestartet

Ab sofort können sich Bildungseinrichtungen, Vereine, Freizeit- und Kindereinrichtungen, Jugend- und Seniorengruppen sowie Einzelpersonen bis zum **15. Januar 2025** mit ihren medienpädagogischen Projekten für den Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2025 bewerben. Der Preis wird in vier Kategorien verliehen, darunter die Kategorie "Kindheit und Alter", die seit 2020 vom Sozialministerium gestiftet wird.

Ministerin Stefanie Drese betont die Bedeutung von Medienbildung, insbesondere für Kinder und Senioren. Für Kinder sollen Projekte gefördert werden, die ihnen den kritischen Umgang mit digitalen Inhalten beibringen, während für Senioren Medienkompetenz ein Schlüssel zu mehr Teilhabe am Alltag ist.

Die Preisverleihung findet am 24. April 2025 im Rahmen des Rostocker Filmfestivals statt. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Webseite der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern.

zum Medienkompetenz-Preis MV

ECHT DABEI: Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Das Präventionsprogramm "ECHT DABEI" unterstützt Fachkräfte, Lehrkräfte und Eltern dabei, Kindern den richtigen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Es bietet praxisnahe Ansätze, um Fragen rund um den gesunden Medienkonsum und die Nutzung von Medienchancen zu beantworten. Das Programm hilft, Medienvereinbarungen innerhalb der Familie zu entwickeln und fördert Projekte, die Kindern langfristig vermitteln, wie sie Risiken vermeiden und Medien sinnvoll nutzen können.

Für euch gesammelt: Studien und Publikationen

Frühe Hilfen für Alle? - Erreichbarkeit von Eltern

Die Expertise unter dem vollständigen Titel "Frühe Hilfen für alle? Erreichbarkeit von Eltern in den Frühen Hilfen" beschäftigt sich mit dem Präventionsdilemma und der Herausforderung, Familien in Belastungslagen und mit hohem Unterstützungsbedarf mit den Angeboten Früher Hilfen zu erreichen. Die Expertise ist als wissenschaftlicher Beitrag zum Diskurs rund um das Präventionsdilemma zu verstehen und enthält Anknüpfungspunkte, um die Zielgruppe besser zu erreichen.

Die Expertise ist als Band 18 in der NZFH-Reihe <u>Materialien zu Frühen Hilfen</u> erschienen und steht ausschließlich als PDF-Datei zur Verfügung.

JIM-Studie 2024: Mediennutzung und Herausforderungen für Jugendliche

Die JIM-Studie 2024 zeigt, dass zwei Drittel der Jugendlichen KI-Technologien wie ChatGPT, Google KI und DALL-E nutzen, vor allem für schulische Zwecke (66 %), Unterhaltung (52 %) und Informationssuche (43 %).

Ein besorgniserregender Trend ist die Zunahme problematischer Inhalte: 61 % der Jugendlichen haben mit Fake News zu tun, 57 % berichten von beleidigenden Kommentaren und 54 % von extremen politischen Ansichten. Fast ein Drittel hat sexuelle Belästigung im Netz erlebt, vor allem auf Instagram.

Soziale Medien wie WhatsApp, Instagram, TikTok und Snapchat sind für Jugendliche zentrale Kommunikations- und Informationsquellen. Trotz des großen Interesses an Nachrichten (83 %) fühlen sich viele von negativen Meldungen belastet.

Das Smartphone bleibt das wichtigste Medium, wird aber zunehmend kritisch hinterfragt: Zwei Drittel verbringen mehr Zeit damit als geplant, und viele erleben Ablenkungen bei Aufgaben. Gleichzeitig schätzen 59 % auch Offline-Zeit.

zur JIM-Studie 2024



Termine und Veranstaltungen für Familien

Kinder-Unis: Wissen spielerisch entdecken

Kinder-Unis bieten Kindern die Möglichkeit, auf spielerische Weise in die Welt der Wissenschaft einzutauchen. Mit spannenden Vorträgen, Experimenten und Workshops können sie auf kindgerechte Weise neue Themen entdecken und ihr Wissen erweitern. Diese Veranstaltungen fördern nicht nur das Interesse an verschiedenen Fachbereichen, sondern auch die Neugier und Kreativität der jungen Entdecker. Kinder-Unis sind eine tolle Gelegenheit, die Welt der Forschung

und Bildung schon früh zu erleben.

Kinder-Uni Wismar: 24. Januar 2025, "Wer sind unsere Helfer bei Gefahren"

Jetzt Familieninfo-MV entdecken!

DAS DIGITALE FAMILIENPORTAL FÜR MV INFORMATIONEN FÜR FAMILIEN IN ALLEN LEBENSLAGEN.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.





ISBW gGmbH Diana Wienbrandt Markt 12 17235 Neustrelitz Deutschland

0395 5584039